

DIE INSEL FÜR ALLE

Kaum ein Mittelmeerziel ist facettenreicher: Ruhesuchende, Genießer und Aktivurlauber schätzen die Insel, die mehr als Jetset- und Party-Lifestyle bietet. Die **TAUCHEN**-Redaktion hat „Malle“ erkundet und zeigt die Highlights und Top-Spots der Balearen-Schönheit.



Ursprüngliches Mallorca an
der Südspitze der Insel:
Eine zerklüftete Felsküste
im Naturschutzgebiet
Cap de Ses Salines.



FOTOS: W. PÖLZER (2), G. NOWAK (1), M. GÜNTHER (1), O. ESPINASA (1), SEATOPS (1)





Schriftbarsche sind prach-
volle Mittelmeerfische. Die
Männchen haben zur Brunft-
zeit einen weißen Bauch.

Eine Woche Urlaub kann kaum unterschiedlicher erlebt werden als auf Mallorca: Low-Budget-Trips, Luxus-Touren – lässig oder exklusiv – mittendrin im Trubel oder ruhig in der Natur. Die Insel ist vielseitig und hat für alle Urlaubsansprüche das passende Plätzchen. „Stadt, Land, Natur, Meer. Hier hast du einfach alles zusammen“, bringt es Mike Baudach auf den Punkt. Nach der freundlichen Begrüßung am Flughafen untermauert der Dive & Fun-Chef seine euphorischen Versprechungen mit einer kleinen Sightseeing-Tour. Palma hat eine schöne, verwinkelte Altstadt mit vielen kleinen Gassen – kein begehbares Museum, sondern eine quirlige Metropole mit Cafés, Bars, Geschäften. Weiter unten herrscht reges Treiben im Hafengebiet. Ein- und auslaufende Kreuzfahrtschiffe, Fähren, kleine Boote, darüber thront die Kathedrale La Seu. Am Ende des Strandes El Arenal gibt es übrigens den legendären „Ballermann 6“. Der Name ist eine Verballhornung des Heilbads „Balneario No. 6“.

Nach der kleinen Stadttour fährt uns Mike ins Landesinnere. Kaum hat man

Palma verlassen wird es ruhiger und ländlich. Abseits der großen Touristenströme prägen Weinstöcke und Fincas das Bild – immer im Blick das Panorama auf das riesige Tramuntana-Gebirge. Mitten drin in Binissalem liegt das Landhotel Es Quatre Cantons in einer der besten Weinregionen Mallorcas. Inhaber Andres Mas und seine Frau Marina Valles, beide in den Sechzigern, haben das Jahrhunderte alte Gebäude restauriert und ihren Lebensraum mit dem Hotel de Agroturismo verwirklicht: Die Anlage mit zehn großen Zimmern und eigenen Balkonen ist ein echter Geheimtipp. Morgens wird man vom krähen Hahn und dem Glockenklang der Schafe geweckt, zum Frühstück unter Feigenbäumen gibt es mallorquinische Spezialitäten am Buffet, und beim Abendessen kommt das Pärchen gern für einen kurzen Plausch an den Tisch und bietet ein Gläschen des selbst hergestellten Weins an. Binissalem ist ein Ruhepol und liegt in der Mitte Mallorcas – ein perfekter Standort, um alle Seiten der Insel anzusteuern.

Michael Heinig von Squalo Adventure Sports holt uns am nächsten Morgen ab,

um ein paar Top-Tauchspots zu erkunden. „Wer behauptet, das Mittelmeer sei leergefischt und langweilig, war noch nie hier“, urteilt der Basis-Boss. Seine Ausführungen zu den Tauchgängen klingen vielversprechend: Gewaltige Zackenbarsche beim Spot El Toro und große Barrakudaschwärme nahe der Insel Dragonera seien keine Seltenheit. „Viele Bereiche sind geschützte Meeresschutzgebiete, um die Fischbestände zu schonen“, erläutert der gebürtige Mallorquiner.

PORT ADRIANO: EDELHAFEN VORM TOP-SPOT EL TORO

Genauso vielfältig und individuell wie die Spots der Insel präsentieren sich auch die einzelnen Tauchbasen. Die erste Tour führt zum Hafen nahe der Hauptstadt. Das edel designte Mar Balear Dive Center passt perfekt zum modernen Ambiente des vom Stararchitekten Philippe Starck gestalteten Jachthafens von Port Adriano. Oscar Espinasa hat hier eine sehr geräumige und modern gestaltete Basis auf höchstem

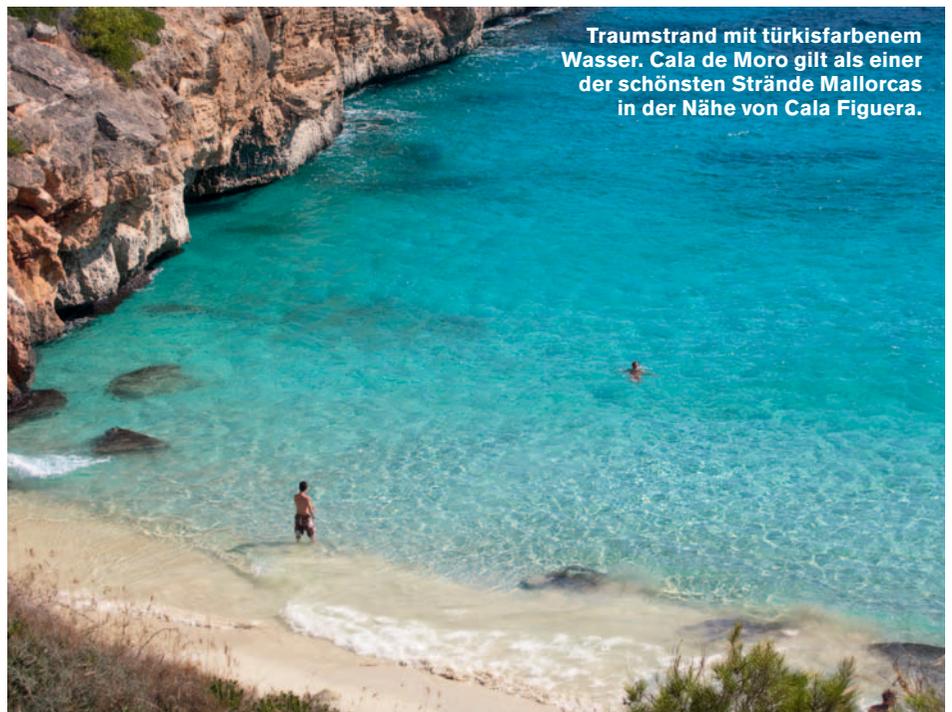
Niveau konzipiert. „Mir war es wichtig, Tauchen mit Top-Service anzubieten“, so der Inhaber. „Sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene können das glasklare Wasser des Meeresschutzgebiets genießen – im August bei angenehmen Wassertemperaturen von bis zu 28 Grad auch in dünnem Neopren. Die fischreichen Unterwasserlandschaften mit Felsen, Klippen, Höhlen, Wracks, Neptungras-Wiesen und sandigen Weiten sind Grund dafür, dass dieser Teil der Insel eines der vielfältigsten Ökosysteme in der Mittelmeerfauna aufweist“, schildert der Mar-Balear-Boss. Mit dem Boot ist der Top-Spot El Toro in wenigen Minuten erreicht. Das Riff kann auf sechs verschiedene Arten betaut werden und hat es wirklich in sich: Fischschwärme, Muränen und drei Zackenbarsche lassen sich gleich in den ersten Minuten unter Wasser blicken ... langweilige Tauchgänge sehen anders aus! „Du siehst, was es bringt, wenn in einem Gebiet nicht gefischt werden darf“, sagt Oscar Espinasa, der sich vehement dafür einsetzt, die Schutzzonen und Lebensräume für Flora und Fauna zu erweitern.

WILDES DRAGONERA: BARRAKUDAS UND FELSBILDUNGEN

Einpacken, weiter geht's: Kaum zehn Kilometer westlich zeigt sich Mallorca wieder wild und ungestylt. San Telmo liegt im Südwesten in der Nähe der Insel Dragonera. Naturliebhaber schätzen den Charme der Tauchbasis Scuba Activa in San Telmo. Wer die urtümliche Seite Mallorcas sucht, ist hier genau richtig. „Barrakudaschwärme und Rochen bekommt man häufiger vor die Maske als sonst irgendwo auf der Insel“, berichtet Mathias Günther begeistert, denn Dragonera sei ein echter Naturpark – manchmal gäbe es sogar Mondfischsichtungen. Keine zehn Minuten später treffen sich die Taucher in Neopren gehüllt mit Pressluftflasche auf dem Rücken und Flossen unter dem Arm vor der Basis. Der Weg zum Boot über die langen Treppen ist etwas mühsam. Die Fahrt zum Tauchplatz mit dem Offshore-Boot dauert dafür selten länger als zehn Minuten und entschädigt für die Strapazen. Kaum abgetaucht verzaubert die schöne Unterwasserlandschaft: Nach kurzer Zeit kreist ein gigantischer Barrakudaschwarm mit geschätzten 300 Fischen länger als 20 Minuten um die Taucher – wer hätte das im Mittelmeer erwartet? Bei der Rückfahrt mit dem Boot dreht



Eindrucksvolle Steilküste am Cap Formentor, dem „Treffpunkt der Winde“: So nennen Mallorquiner den nördlichsten Punkt der Insel.



Traumstrand mit türkisfarbenem Wasser. Cala de Moro gilt als einer der schönsten Strände Mallorcas in der Nähe von Cala Figuera.



Palma de Mallorca: Blick auf die „schönste Metropole des Mittelmeeres“ mit Jachthafen und historischer Altstadt.



Fischreiche Spots gibt's auf Mallorca einige zu entdecken. Das Wasser der Balearen-Insel gilt als das klarste des Mittelmeeres.

Günther noch eine Extrarunde um die Insel Dragonera: „Mehr als 30 unterschiedliche Tauchspots gibt's hier“. so der Scuba-Activator-Chef, „Auch Wrack- und Höhlentouren sind dabei.“ Zurück auf der Basis erleben die Gäste das authentische Mallorca. Die Basis ist einfach, ein kleiner Garten gegenüber ist Nassbereich und zugleich Après-Dive-Areal. In Camping-Atmosphäre treffen sich hier die Taucher zum gemeinsamen Plausch, eine Nachbarin bringt einen selbstgebackenen Kuchen. Wir müssen uns verabschieden – es geht zurück zur Finca. Morgen wird der südöstliche Teil der Insel erkundet

MALERISCHES CALA FIGUERA MIT FJORD-ÄHNLICHER BUCHT

Erstes Ziel ist Cala Figuera – hier zeigt sich Mallorca von seiner malerischsten Seite: In einer fjordähnlichen Bucht über historischen Bootsgaragen schmiegelt sich das kleine Divecenter Albatros den Fischerhäusern an. Celile Riviére und Gabriel Ribas begrüßen uns. Wieder ein völlig anderes Mallorcabild. Touristische Strände gibt es nicht. Mit dem Boot tuckert man entlang der zahlreichen Anlieger. Die Tauchplätze befinden sich im geschützten Gebiet Mondrago. Kraken, Krebse und Kleingetier finden in der zerklüfteten Unterwasserlandschaft zahlreiche Verstecke. „Ein Highlight ist der Ausflug zum Naturschutzpark Cabrera“, weiß der gemütliche Basis-Chef Ribas zu berichten. Die Tour zum Archipel mehrerer unbewohnter Inseln sei ein echter Geheimtipp. Leider müssen wir nach einem Rundgang durch das schöne Fischerdorf und leckerem Essen mit gegrillten Sardinen im Restaurant Es Port weiter. Nach einer halbstündigen Autofahrt erreichen wir die naturbelassene Stadt Porto Colom.

NATURHAFEN UND ALTSTADTKERN IN PORTO COLOM

Der „Kolumbushafen“ besitzt noch einen historischen Altstadtkern und unberührte Buchten. Im Hafen starten die Zodiacs zu einem der rund 20 Spots für Anfänger und Fortgeschrittene. Direkt gegenüber am Anleger begrüßt uns Christine Graf in der Skualo Porto Colom. Höhlentaucher können auch hier auf ihre Kosten kommen, denn es gibt viele interessante Spots. „Die offenen Cava des Coloms und Cala Falco können auch von Sporttauchern erkun-

det werden“, ergänzt die Tauchlehrerin. Beim Riffbummel in der Bucht lassen sich Muränen und Nacktschnecken entdecken. Nach 50 Minuten ist der Tauchgang beendet und es geht zurück zum bedeutendsten Fischerhafen Mallorcas. Zeit für einen Zwischenstopp mit einem Café Cortado in einer Bar und einem Bummel durch die schöne Altstadt. Erster Eindruck: In Porto Colom geht es vergleichsweise ruhig und gemächlich zu – touristischer wird es rund um die Badebucht Cala Marcal im Süden. Weiter nördlich führt die Tour nach Porto Cristo.

PORTO CRISTO: FAMILIENSTRAND UND MEERESGROTTEN

In den 60er-Jahren war dieser vom Fremdenverkehr geprägte Ort erstes Ziel vieler Pauschalurlauber – dennoch ist der „Christushafen“ weitgehend frei von Bausünden und sehr familientauglich. Ein geschützter Sandstrand liegt zwischen Felsen und Fischerhafen und ist durch eine Straße vom Zentrum getrennt. Im Ortskern gibt es ein paar kleine Shops, Souvenirläden, Supermärkte. Rings um den Hafen findet man zahlreiche Cafés, Bars und Restaurants. Mittendrin liegt die lokale Skualo-Basis des Orts. Inhaber Jaume Nicolau zeigt uns spektakuläre Fotos von Stalaktiten und Stalagmiten: In Porto Cristo sind die Meereshöhlen Cova des Coloms in Cala Falco mit ihren Süßwasser-Seen die Highlights für Taucher und Schnorchler. „Die Höhlentour müsst ihr unbedingt mitmachen“, so der Skualo-Boss. Wir nehmen den Tipp dankend an – soviel sei gesagt: Der wirklich aufregende Trip ist auch für Nichttaucher geeignet! „Wir sind auch auf größere Gruppen vorbereitet“, schildert Jaume, „egal ob Schnorchler oder Taucher“. Wer „nur“ zum Tauchen kommt: Mehr als 20 Spots für Anfänger und Fortgeschrittene werden von hier aus angesteuert.

STRANDPROMENADE, CAFÉS UND „KÄSE“ – CALA RATJADA

Am tauchfreien Tag steht ein Ausritt mit andalusischen Pferden und eine Weintour mit dem Mallorca Wine Express auf dem Plan. Jetzt wird Cala Ratjada im Nordosten der Insel angesteuert. Wie Porto Cristo hat auch dieser Ort den großen Tourismusansturm der 60er-Jahre gut überlebt. Die lange Strandpromenade ist mit Restaurants, Bars und Cafés gesäumt, drei Badestrände

TRAUMHAFT.

TAUCHPARADIESE WELTWEIT.

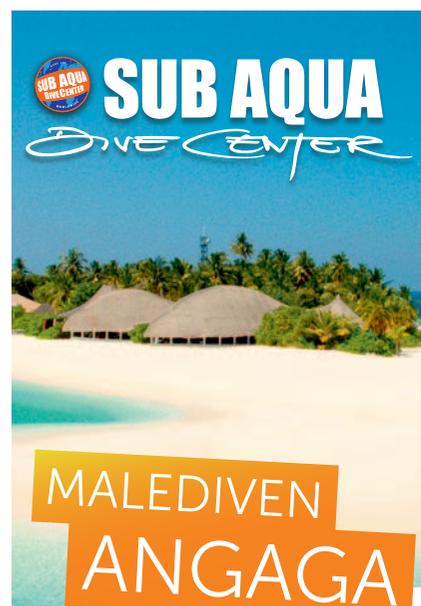


www.sub-aqua.de

Buchen Sie Ihren
paradiesischen Tauchurlaub!
Telefon +49 89-38 47 69 0
oder www.sub-aqua.de.

Kompetent und individuell organisiert
vom Tauchreisen-Spezialisten seit 1972.

Malediven · Ägypten · Indonesien · Philippinen
Malaysia · Thailand · Mexiko · Honduras · Belize
Cocos Island · Curacao · Bonaire · St. Lucia
Galapagos · Bahamas · Türkei · Mozambique
Oman · Papua Neuguinea · Palau · Yap · Truk



MALEDIVEN ANGAGA

Die Barfußinsel!

Die charmante, kleine Insel
heißt Sie willkommen.

Abwechslungsreiche Riffe mit
Überhängen, Gorgonienfeldern,
Weich- und Tischkorallen. Manta-Platz
nur ca. 45 Minuten entfernt! Buchen Sie
Ihre individuellen Tauchpakete und
-kurse am besten direkt unter:

Hotline +49 89/38 47 69 33

FOTOS: O. ESPINASA

Der perfekte Tauchurlaub beginnt hier:
www.subaqua-divecenter.com



Spektakulär ist der Tauchgang zum gut erhaltenen U-Boot „B1“ aus den 30-er- Jahren, das bei militärischen Tests versenkt wurde.

grenzen daran. Jeden Samstag gibt es einen großen Wochenmarkt, abends auch genügend Gelegenheit zur Party – trotz allem ist der Ort eher reell und beschaulich. Mike Baudach erwartet uns bereits im Hafen bei der Dive & Fun-Basis. „Heute gibt’s Käse!“, flachst Mike. Der durchlöchernte Felsbrocken sei ein „Must-See-Spot“ in Cala Ratjada, denn das anfängertaugliche Revier bietet Unterschlupf für Fische und viele tolle Lichtmomente für UW-Fotografen und Taucher. Weitere Top-Spots sind Cap Freu oder die Kathedralen. „Alle 22 Tauchplätze sind innerhalb weniger Minuten erreichbar“, preist der Dive & Fun-Chef die Vorteile der „Rochenbucht“. Im Naturschutzgebiet Reserva de Llevant lassen sich außer den Knorpelfischen immer wieder Drückerrische und Barrakudaschwärme blicken. Nach dem Bummel durch den zerklüfteten „Unterwasser-Käse“ geht’s direkt mit dem Boot zum Hotel Beach Club in Font de Sa Cala. Hier hat Mike Baudach seine zweite „Dive & Fun“-Basis direkt in der Nähe zum Strand. Es bleibt wieder nur Zeit für einen Café con leche und einen lockeren Plausch mit den anderen Tauchern in der Tauchschule. Als nächstes Ziel der Tour steht Alcudia auf dem Plan. Dieser Ort gilt als eines der beliebtesten Ferienzele Mallorcas und liegt im Norden der Insel. Kilometerlange Sandstrände. Auf dem

SEGELREVIER UND LANGE SANDSTRÄNDE IN ALCUDIA

Bergsattel bei der Bucht von Pollenca liegt Alcudia, das wichtigste Handels- und Tourismuszentrum Mallorcas. Die Skualo-Alcudia-Tauchbasis befindet sich ganz in Hafennähe und ist fantasievoll im Tropfstein-Design gestylt. „Die Höhlenoptik soll unsere Gäste schon im Vorfeld auf Tauchgänge einstimmen“, erläutert Michael Heinig das chillige Interieur. Überall gibt es Sitzcken, draußen laden Hängematten zum Entspannen ein. Die Gruppe bereitet sich auf den Tauchgang vor. Unten am Hafen wartet bereits die Crew. „Mit einem Schnellboot kann man hier zur Meerhöhle La Cova Tancada zum Kap Menorca starten“, erklärt Basis-Chef Michael Heinig. Die imposanten Klippen Kap Formentor und Kap Pinar in der Bucht von Pollensa seien die beliebtesten Spots der Insel und berühmt für ihre Felsformationen, Steilwände und Höhlen, die imposante Lichtspiele bieten. Vor der östlichen Seite der Bucht von Alcudia finden Wrackfans ein Highlight: Das U-Boot „B1“, das 1949 versenkt wurde, liegt hier gut erhalten in 50 Metern Tiefe. Ein paar Kilometer weiter von der Skualo Alcudia entfernt gibt es im traditionellen Fischerdorf Can Picafort eine Zweitbasis

von Michael Heinigs Frau Ilona Heleniak. „Unser Tauchzentrum in Strandnähe ist berühmt für die Tauchausbildung für Kinder“, stellt die Basisleiterin klar.

GROSSSTADTREVIER: RIFFTOUR ZWISCHEN PALMA UND EL ARENAL

„Wrack ahoi!“, feixt der Basischef Juan Sans. „Von hier aus könnt ihr ganz einfach den besten Unterwasser-Friedhof der Insel erkunden“, preist der Aventura IB-Boss seine Basis. Die Tauchbasis in der Bucht von Palma liegt direkt am kleinen Sporthafen Cala Gamba zwischen El Arenal und der Hauptstadt Mallorcas. Wir unternehmen einen kurzen Riffbummel in Hafennähe. Die meisten Bootstouren dauern kaum länger als zehn Minuten. Kraken, Muränen – die üblichen Verdächtigen. Flache und tiefere Tauchgänge – hier können auch Anfänger gut auf UW-Tour gehen. Ganz in der Nähe lässt sich übrigens nach vorheriger Terminvereinbarung ein Haitauchgang arrangieren. Sharkdive im Mittelmeer? Nicht ganz. Eher hinter Glasscheiben: Im Palma-Aquarium kann man bei rechtzeitiger Voranmeldung mit Sandtigerhaien im 8,5 Meter tiefen Bassin tauchen. Nichts für uns: Das Tauchequipment ist wieder im Van verstaut. Nächstes Ziel ist der Nordwesten.



Immer ein sauberes Gebiss. Die perfekte Unterwasser-Symbiose zwischen Muräne und Putzergarnele.

IDYLLISCHES SOLLER: NOSTALGIE-TOUREN UND TAUCHTRIPS

Die Fahrt mit Blick auf das gewaltige Tramuntana-Gebirge führt nach Soller. Der sogenannte „Garten Mallorcas“ hat sich seinen urtümlichen Charme erhalten und gilt als einer der schönsten Orte Mallorcas. Das historische Städtchen ist von hohen Gipfeln umschlossen und nur über den Tunnel (Kosten: 4,50 Euro pro Auto) oder etwas mühsam über den Bergpass mit unzähligen Serpentinaen zu erreichen. Wer es romantisch mag, wählt die Fahrt mit dem Ferrocarril de Soller. In einer knappen Stunde tuckert der sogenannte „Rote Blitz“ von Palma aus durch Orangerhaine und zahlreiche Tunnel bis zum prächtigen Jugendstil-Bahnhof (Hin- und Rückfahrt 20 Euro). Die Tauchbasis Marina Tramontana befindet sich auf dem Hafengelände direkt neben dem Marinestützpunkt. Basisleiter Manuel Vidal begrüßt uns in der Basis und fährt die Gruppe mit dem Boot direkt zum ersten Spot. Bizarre Felsformationen, Höhlen, Muränen, Nacktschnecken begeistern. „Wir bieten viele individuelle Tauch- und Schnorchelausflüge und spezielle Bootstouren für Höhlentaucher an“, so Vidal. Empfehlenswert ist eine Fahrt mit einer nostalgischen Straßen-Bimmelbahn, die

im Halbstundentakt vom Bahnhof zur fünf Kilometer entfernten Hafemole Puerto de Soller fährt (Kosten: 2,50 Euro). Kleiner Insidertipp: Mitte Juli gibt es eine Riesen-Paella am langen Tisch für alle Taucher – direkt im Hafen! Wer Interesse hat soll sich bei Manuel Vidal anmelden.

FAZIT

Was für eine wunderbare Insel: türkisfarbene Badebuchten, Dünenstrände, Fischerdörfer, mächtige Tausendergipfel und eine pulsierende Hauptstadt mit Jachthäfen. Trotz perfekter Infrastruktur hat Mallorca urtümlichen Charme und Natürlichkeit bewahrt. Genießer lieben die breite Palette kulinarischer Genüsse und die aufstrebenden Weingüter im Landesinneren. Biker, Wanderer und Wassersportler schätzen die vielen Möglichkeiten. Putzfraueninsel, Promi-Domizil, Fuselfelsen? Wer Klischees sucht, wird auch diese Ecken finden, denn die Insel ist bunt und kontrastreich. Allein 3,5 Millionen Deutsche kommen jährlich – nach zweieinhalb Stunden Flug ist man dort. Taucher finden fischreiche Reviere, Grotten, Höhlen und Wracks: An die hundert Spots gibt es zu erkunden. „Malle“ für alle? Urlaub lässt sich hier in allen Facetten auskosten – Grenzen setzt nur das Budget.

Michael Krüger

Abtauchen auf Mallorca

Fischreiche Riffe, bizarre Felsformationen, Grotten und Höhlen. Mehr als **100 Spots** gibt's zu erkunden – hier die besten Tauchbasen!

VERBUND MALLORCA DIVING

www.mallorcadiving.com

1 DRAGONERA/SAN TELMO

Scuba Activa

☎ +34/653/91 72 84

info@scuba-activa.com



2 PORT DE SOLLER

Marina Tramontana

☎ +34/971/63 29 60

marinatramontana@mallorcadiving.com



3 4 ALCUDIA/CAN PICAFORT

Skualo Alcudia & Skualo Can Picafort

☎ +34/971/54 99 57, +34/971/85 27 00

alcudia@mallorcadiving.com

canpicafort@mallorcadiving.com



5 6 CALA RATJADA FONT DE SA CALA

Dive & Fun, Skualo Cala Ratjada

☎ +34/971/81 80 36, +34/971/56 43 03

info@mallorcadiving.com



7 PORTO CRISTO

Skualo Porto Cristo

☎ +34/971/81 50 94

portocristo@mallorcadiving.com



8 PORTO COLOM

Skualo Porto Colom

☎ +34/971/82 50 82, +34/971/83 41 97

portocolom@mallorcadiving.com

9 CALA FIGUERA

Skualo Cala Figuera

☎ +34/971/64 53 00

calafiguera@mallorcadiving.com



10 PALMA/CALA GAMBA

Aventura IB

☎ +34/620/28 77 32

info@aventuraib.com



11 PORT ADRIANO

Mar Balear Dive Center

☎ +34/971/69 97 99

info@marbalear.com





DIVING-CARD & TAUCHPREISE

Zehn Basen haben sich im Verbund Mallorca-Diving vereint. Mit der „Diving-Card“ können Taucher auf eigene Faust die Insel betauen und alle angeschlossenen Zentren besuchen. Die Karte mit zehn Tauchgängen kostet 320 Euro (inkl. Boot, Guide, Flasche und Blei). Ein Einzeltauchgang kostet bei den Zentren inkl. Tank, Blei, Guide & Boot 40 Euro.

WEITERE DEUTSCHE TAUCHBASEN:

1 PORT D'ANTRATX

Diving Dragonera: www.diving.de

2 PORT DE POLLENCA

Action sport: www.actionsport-mallorca.de

3 CALA RATJADA

Mero Diving: www.mero-diving.com

4 CALA BONA

Albatros Diving: www.albatros-diving.com

5 PORTO COLOM

East Coast Diver: www.eastcoastdivers.de

Bahia Azul: www.bahia-azul.de

6 7 8 CALA D'OR

Cala D'Or Divers: www.calador-divers.eu

Serena: www.tauchschule-mallorca.de

La Morena: www.lamorena.de

9 PORTO PETRO

Petro Divers: www.petro-divers.eu

10 PALMANOVA

Big Blue Diving: www.bigbluediving.net

INSIDE MALLORCA: DIE BESTEN TIPPS 2013

Die schönsten Strände, kulinarische Highlights, aktive Ausflüge – hier verraten die Redakteure von **TAUCHEN** ihre persönlichen Tipps, damit Sie den Inselklassiker im Mittelmeer von seiner schönsten Seite erleben können!



Maïke
Grützediek,
Jasmin
Jaerisch und
Michael Krü-
ger (v.l.)

RESTAURANTS MIT AUSBLICK

CA'S XORC

Von der Terrasse des Boutique-Hotels in Sóller aus hat man einen grandiosen Blick über das Tal. Unbedingt beim Reservieren einen Tisch direkt an der



Brüstung bestellen und ein kleines Jäckchen mitnehmen! Die mallorquinische und französische Küche legt Wert auf Produkte aus der Region. Ein schöner Platz, um am letzten Abend stilvoll auf einen tollen Urlaub anzustoßen.

Infos: www.casxorc.com

PURA VIDA

Die Lage ist atemberaubend – direkt an der Steilküste von Cala Figuera an der Ostküste Mallorcas mit Blick auf endloses Blau. Egal ob aus dem Wok, Salate oder Steinbutt, die Küche ist international. Pool und Spielplatz sind vorhanden.

Infos: www.pura-vida-mallorca.com

CA'N PEDRO

365 Tage geöffnet und Reservierung empfehlenswert: Das Grillrestaurant in Génova, einem Vorort von Palma, ist eine Institution und hat viele spanische Gäste. Bei schönem Wetter bietet sich auf dem Dachrestaurant ein toller Blick über Palma. Tipp: Ochsenfilet vom heißen Stein. Wer Fleisch liebt, muss hier hin!

Infos: www.mesoncanpedro.com

FISCHRESTAURANT IN DER CALA DE DEIÀ

Es riecht nach Sonne, Meer und Salz. Direkt unter den Füßen klatschen die Wellen an den Fels. Auf dem Tisch eine frisch gegrillte Dorade. Dazu etwas Brot mit gutem Olivenöl und ein paar Oliven – mehr braucht es nicht für einen leckeren Mittagstisch im Urlaub. Das kleine Fischrestaurant ist in die Klippen der Cala de Deià gebaut und auch bei Seglern sehr beliebt, die mit ihren Booten in der Bucht ankern. Lockere Beachwear ist kein Problem.

RESTAURANT LAGO

In Son Serra de Marina am Ende der Sackgasse, wo man auch sehr gut parken kann, beginnt der wunderschöne Na-

turstrand. Nach einem sonnenreichen Beachtag kehrt man in das spanische Restaurant Lago ein. Jeden Tag gibt es wechselnde frische Gerichte und natürlich auch echte Klassiker. Die Paella für zwei Personen ist toll, frisch und viel zu viel! Sehr zu empfehlen sind auch die frisch gegrillten Pulpo.

Infos: www.restaurantelagosonserra.com

EL BUNGALOW

In Ciutat Jardín, dem Vorort von Palma, geht es familiär-spanisch zu. Das einfache Lokal ist berühmt für Paella und Fisch in Salzkruste. Die Lage am Wasser ist kaum zu überbieten, es gibt nichts Schöneres, als von hier mit einem Glas Wein auf die Bucht von Palma zu schauen.

Reservierungen: 0034/971/26 27 38

BEACH-RESTAURANTS

GALAS UND PLAYAS

CALA FALCÓ

Unbebaute, von Felsen und Pinien umrahmte kleine Bucht im Südwesten bei Magaluf, die selten überfüllt ist. Strandbar mit gutem Essen und leckeren Cocktails. Etwas schwer zu finden: Autobahn bei Magaluf abfahren und Richtung Sol de Mallorca, bis die Ausschilderung Cap de Falcó kommt. Achtung: 250 Meter lange Treppe!

SON SERRA

Vor einer Dünenlandschaft erstreckt sich ein zwei Kilometer langer Sandstrand, der im Osten vom FKK-Publikum geschätzt wird. Kein Hotel, keine Disco, keine Strandpromenade stören die Ruhe. Stetig guter Wind lockt Kitesurfer an. Ein naturbelassener Strand, den es so auf Mallorca kaum noch zu finden gibt!

CALA FIGUERA/FORMENTOR

Bevor Sie sich ins warme Wasser stürzen können, müssen Sie erst mal 20 Minuten wandern. Kurz bevor es zu anstrengend wird, gibt der Fels den Blick frei auf eine Bucht mit kristallklarem Wasser und feinem Sandstrand. Lage: auf dem Weg zum Cap Formentor, Parken bei Kilometer 13.



ABENTEUER

WANDERN

Vor allem im Tramuntana-Gebirge locken jede Menge Wanderwege von einfachen Küstenpfaden mit Aussichten, bei denen einem die Luft wegbleibt, bis hin zu anspruchsvollen Bergtouren. Es gibt ausreichend gute Literatur mit Wegbeschreibungen oder man schließt sich einem Führer an. **Infos:** www.mallorca-wandern.de



COASTEERING

Neudeutsch für Küstenwandern: Man klettert im Neoprenanzug von Klippe zu Klippe, seilt sich an Felsen ab und unternimmt zwischen durch gewagte Sprünge ins

Meer! Adrenalin pur! Kinder ab zwölf Jahre. **Infos:** www.experience-mallorca.com

POWER-SCHNORCHELN

Ein „Diveboard“ aus Plexiglas wird an einem Seil an einem Boot befestigt. Dann läßt man sich mit Maske und Schnorchel ausgestattet durchs Mittelmeer ziehen. Da es dabei keinerlei Energieaufwand bedarf, können selbst Ungeübte jeweils 30 bis 50 Sekunden unter Wasser bleiben.

Infos: www.outdoorcamp-mallorca.com

REITEN

Lust auf einen Ausritt mit andalusischen Pferden? Der Hof liegt zwischen den Weinanbaugebieten von Randa und der Monasteria de Cura. Ein Ausritt kostet ab 49 Euro. Für Anfänger und Profis geeignet. Keine Webadresse. **Infos:** Tel 0034/681/21 16 69

REISE-FACTS

WOHN-TIPP

In einer Finca übernachten? Hier gibt es viele Anbieter! Ein idyllisches Landhotel und Empfehlung ist „Es Quatre Cantons“ in Binissalem, nahe des Tramuntanagebirges. Das Wohnhaus verfügt über einen 10 000 Quadratmeter großen Garten samt Pool und typisch mallorquinischen Außenbereichen. Doppelzimmer ab 44 Euro pro Person. Tel: 0034/971/87 01 62, www.esquatrecantons.es Weitere Adressen: www.topfin-cas.com.



BESTE REISEZEIT

Für Taucher: von April bis Oktober. Optimal sind Juni bis September. Beste Sichtweiten gibt es von April bis Mai, dafür ist das Wasser dann noch kälter (16–20 Grad Celsius, 7-mm-Anzug einpacken). Herrlich warm ist es zwar zwischen Juli und September, aber dann sind die Sichtweiten schlechter.

WEBADRESSEN

www.mallorca-panorama.de
www.infomallorca.net
www.mallorca-wetter.eu
www.mallorca-geht-aus.de
www.mallorca-wander-trekking.de

REISEVERANSTALTER

Hier können Sie Ihre Tauchreise nach Mallorca komplett buchen: www.diveiac.de, www.nutilus-tauchreisen.de, www.actionsport.de

FOTOS: M. KRÜGER, GIORGIO GATTI, H. CORNELI/WWW.SEATOPS.COM

AUSFLÜGE FÜR DIE GANZE FAMILIE

AQUAPARKS

Ein Muss für wasserbegeisterte Kids jeden Alters: Das Aqualand in Arenal ist der größte Wasserpark der Insel, (220 000 Quadratmeter) mit Surfbeach, 16 Becken und spektakulären Rutschen, die auch Erwachsenen Spaß bringen! Lage: an der Autobahn Palma Arenal, Ausfahrt 13. **Infos:** www.aqualand.es. Weitere Wasserparks: Westernpark in Magaluf und Hydropark in Alcudia.

HÖHLENTOUREN

Spannende Höhlentrips für die ganze Familie in Porto Cristo. Großes, frei begehbare Höhlensystem mit unterirdischem See. Sportliche und einfache Varianten

für alle Geschmäcker. **Infos:** 0034/971/81 50 94, info@mallorcadiving.com

LA RESERVA PUIG DE GALATZÓ

Naturpark mit Wanderwegen, tollen Pflanzen und 30 Wasserfällen am Fuß des Berges Galatzó. Kinder lockt man mit dem Adventure Park an den Rundweg: Dort gibt es nicht nur freilaufende Tiere und eine Greifvogelshow, sondern auch einen Abenteuerpfad mit Hängebrücken und spektakulären Seilwinden, mit denen man quer durch den Wald saust. Badesachen mitnehmen! Lage: bei Puigpunient im Südwesten. **Infos:** www.lareservamallorca.com